



WARTBERG OB DER AIST

Floriani-Blatt 2017



Die FREIWILLIGE Feuerwehr

> Ein starkes Stück Freizeit <

Druckerei AIDER

Ihre Veranstaltung perfekt bewerben!

Stammhaus:

Druckerei Haider Manuel e.U.

4274 Schönau i.M., Niederndorf 15 Tel: +43 7261 / 7232, Fax DW 4 office@haider-druck.at

4320 Perg, Herrenstraße 17, Tel.: +43 7262 / 53 625 perg@haider-druck.at

Toppreise

für Drucksorten ihrer Feste!

Eintrittskarten • Plakate • Transparente www.haider-druck.at

- Grafische Gestaltung
- Sämtliche Drucksorten
- Copy Shop
- Büromaterial
- Rollups / Transparente
- Präsentationssysteme Außenwerbung

- Maturazeitungen
- Diplomarbeiten mit verschiedenen Bindearten
- Drucksorten mit partiellem Drucklack Ab 1 Stück bis Format 65x32 cm





Wir sind zertifiziert!



Wir stehen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit!

Hochwertige Chroniken und Festschriften egal ob Fadenheftung, Klebebindung oder Rückenstichheftung in bester Oualität!

VORWORT



Liebe Wartbergerinnen und Wartberger, Liebe Jugend

Zum Jahreswechsel erscheint immer der Jahresbericht unserer FREIWILLIGEN Feuerwehr und gibt uns Allen einen kurzen und spannenden Einblick in das abgelaufene "Feuerwehrjahr". Insgesamt siebenundsibzig mal musste unsere Wehr im abgelaufenen Berichtsjahr zu den unterschiedlichsten Einsätzen ausrücken.

Um hierfür entsprechend vorbereitet zu sein sind eine gute Ausbildung und laufende Schulungen unumgänglich. Durchschnittlich wird einmal pro Woche geübt und der Zeitaufwand jedes Einzelnen in der Feuerwehr ist hierfür beträchtlich.

Oftmals ist der technische Fortschritt Auslöser für zusätzlichen Schulungsbedarf oder für die Änderung von Einsatztaktiken verantwortlich. Ob durch neue Einsatzausrüstung der Feuerwehr, alternative Antriebe und stärkere Materialien neuer PKW's oder einfach aufgrund des steigenden Verkehrs, die Anforderungen an die Feuerwehr steigen mit jedem Jahr.

Herzlichen Dank an die gesamte Mannschaft und das Führungsteam für das große Engagement.

Für 2018 wünsche ich den Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr alles Gute und ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Jahr.

Euer Bürgermeister

Dietmar Stegfellner

VORWORT



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es ist nicht selbstverständlich, neben dem Übungs- und Einsatzdienst, regelmäßig zahlreiche Leistungsprüfungen zu absolvieren und dennoch wurden bei der FF Wartberg/Aist wieder eine Vielzahl von Prüfungen abgelegt. Für diesen zusätzlichen Ausbildungsaufwand möchte ich stellvertretend für unsere Jugendgruppe Jugendfeuerwehrmann Mario Affenzeller, welcher das erste Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in Gold nach Wartberg/Aist holte, und für unsere Aktivmannschaft unseren Kameraden Lukas Dobusch, Rainer Mendler und Christian Haider zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold gratulieren.

2018 wird bei den Feuerwehren in OÖ wieder gewählt und bei unserer FREI-WILLIGEN FEUERWEHR steht ein Führungswechsel an. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen und mich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in den letzten 15 Jahren bedanken.

- Bei den Bürgermeistern Ing. Erich Hackl und Ing. Dietmar Stegfellner, welche mit ihren Gemeinderäten immer die feuerwehrrechtlichen Aufgaben der Gemeinde wahrnahmen und so die Schlagkraft unserer Feuerwehr stetig ausbauten.
- Bei meinen Kameradinnen und Kameraden, welche ehrenamtlich viele Strapazen auf sich nahmen und ihre Freizeit für Weiterbildung opferten, um im Ernstfall rasch und effizient helfen zu können.
- Bei unserer Gemeindebevölkerung, welche den Stellenwert der FREIWILLIGEN FEUERWEHR erkannt hat und die FF Wartberg/Aist bei unseren Veranstaltungen oder Haussammlungen immer wieder unterstützt.
- Zuletzt bei meiner Familie, welche mir den nötigen Freiraum und Rückhalt gab die Führungsaufgaben wahrzunehmen.

Mit der Bitte, das neue Führungsteam der FREIWILLIGEN FEUERWEHR Wartberg/Aist in Zukunft auch weiterhin so tatkräftig zu unterstützen, verbleibe ich mit den besten Wünschen für das kommende Jahr 2018

Euer Feuerwehrkommandant

Ing. Harald Dobusch 0664 9202590

Vollversammlung am 19. Jänner 2017

Beförderungen			
vom		zum	
FM	Hiesl Mario	OFM	
FM	Luftensteiner Philipp	OFM	
OFM	Pilgerstorfer Jürgen	HFM	



Übertritt in den Reservestand

EAW	Eibensteiner Josef
FM	Mayrhofer Alois
EBI	Meier Johann
EHBI	Wizany Johann



Neuzugänge 2017			
PFM	Bierwolf Lukas	08-02-2017	
PFM	Hagelmüller Thomas	07-06-2017	
PFM	Lettner Roland	21-07-2017	
OFM	Pölz Bernhard	01-08-2017	
	(einsatzberechtigt)		

Feuerwehr-Dienstmedaille OBM Steininger Josef 60 jährige OLM Brandstetter Leopold 40 jährige OLM Hametner Manfred 40 jährige ВМ Hiesl Alfred 40 jährige FΜ Naderer Josef 25 jährige









3. Wartberger

PLATTL: CUD

23. JUNI 2018 ab 13.00 Uhr FEUERWEHRHAUS

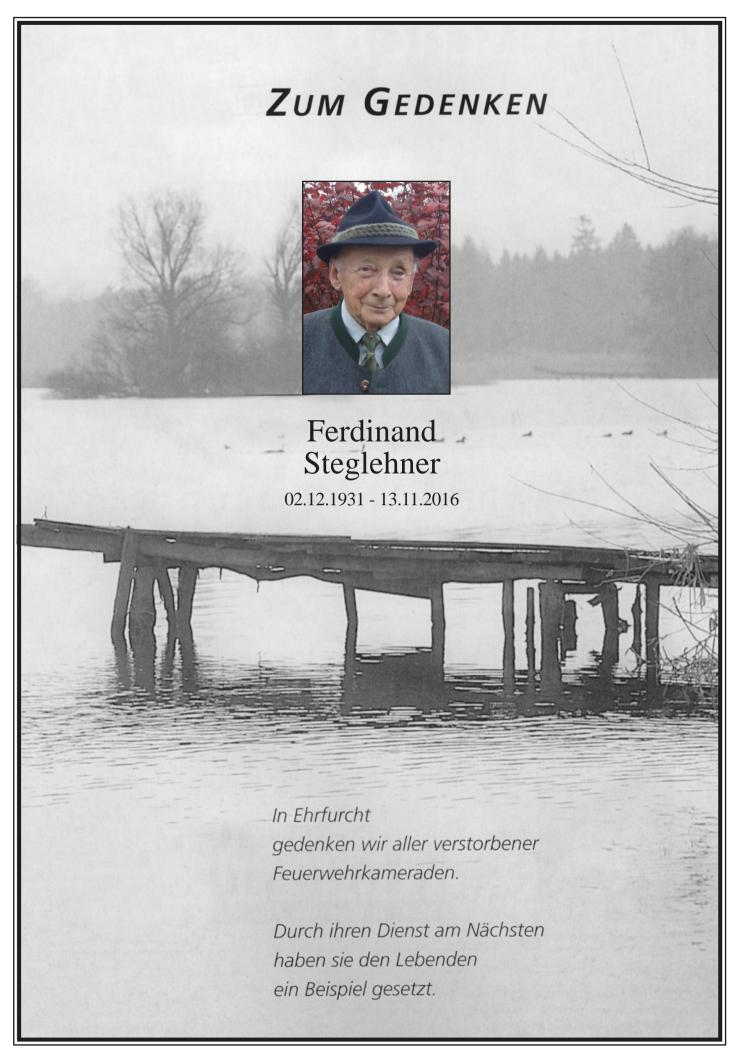
Anmeldung bis 16.06.2018

unter www.ff-wartberg-aist.at

Startgeld: € 20,pro Team (4 Personen)

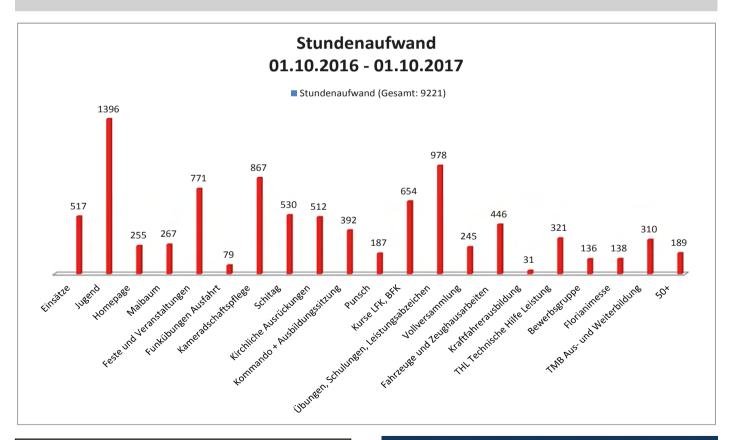
(inkl. 4 Seiterl bzw. Mairinger Fruchtsäfte)

www.ff-wartberg-aist.at



Terminvorschau 2018

24. Dezember 8:00 - 11:00 Uhr		Friedenslicht	im Feuerwehrhaus
05. Jänner	ab 17:00 Uhr	Punschstand	beim Feuerwehrhaus
13. Jänner	20:30 Uhr	Feuerwehrball mit "Die Echt Urigen"	Gasthaus Dinghofer
19. Jänner	19:00 Uhr	Vollversammlung	im VAZ
03. Februar	06:00 Uhr	Tagesschifahrt	Reiteralm
07. April	8:00 - 12:00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung	im Feuerwehrhaus
01. Mai	ab 16:00 Uhr	Maibaum aufstellen	beim VAZ
06. Mai	09:30 Uhr	Florianimesse, anschl. Fühschoppen und Tag der offenen Tür	beim Feuerwehrhaus
23. Juni	ab 13:00 Uhr	3. Plattlcup	beim Feuerwehrhaus
02. Sept.	ab 15:00 Uhr	Gartenfest	Fam. Auer Schönreith 22



Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Wartberg/Aist Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau

Satz: BI Christian Haider Inhalt: BR Harald Dobusch OBI Martin Auer

Fotos: FF Wartberg/Aist, BFK Freistadt,

Prieschl Herbert



Lehrgänge u. Leistungsabzeichen 2017

Lehrgänge 2017



Verkehrsregler Ausbildung

FM	Auinger Bernhard	Verkehrsregler-Ausbildung Funklehrgang
PFM	Bierwolf Lukas	Grundlehrgang Funklehrgang
FM	Bina Robert	Verkehrsregler-Ausbildung
BR	Dobusch Harald	GEP-Workshop Führungsseminar des ÖBFV
LM	Dobusch Lukas	Teleskopmastbühnenmaschinisten-Lehrgang
HFM	Dobusch Tobias	Technischer Lehrgang I
OAW	Haider Christian	Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer
OFM	Keppelmüller Alexander	Warn- und Messgerätelehrgang Vollschutzanzugträger-Lehrgang Gefährliche-Stoffe-Lehrgang
OFM	Leitner Markus	Verkehrsregler-Ausbildung Funklehrgang

Maschinistenlehrgang







Lehrgänge u. Leistungsabzeichen 2017

OFM Luftensteiner Philipp______ Verkehrsregler-Ausbildung Gruppenkommandantenlehrgang Mittmannsgruber Martin Technischer Lehrgang I **OBM** Praher Stefan _____ Grundlehrgang PFM Funklehrgang Prokschi Julia ______ Verkehrsregler-Ausbildung **OFM** Rammer Karim _____ Grundlehrgang FΜ Resch Josef Maschinistenlehrgang **HFM** Schützeneder Bernhard ______ Verkehrsregler-Ausbildung **HFM** Lotsen- und Nachrichtenlehrgang Stegfellner Christian_____ Lotsen- und Nachrichtenlehrgang LM Tauber Julius Funklehrgang FM

Grundlehrgang, Freistadt





Feuerwehr-Ersthelferlehrgang, Waldburg



Feuerwehrleistungsabzeichen gold, LFS



Lehrgänge u. Leistungsabzeichen 2017

Leistungsabzeichen 2017

Funkleistungsabzeichen

OFM Pölz Bernhard Bronze

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen

d
er
er
nze
nze

Feuerwehrjugend-Wissenstestleistungsabzeichen

JFM	Affenzeller Mario	Gold
JFM	Tröbinger Simon	Gold
JFM	Wagner Fabian	Gold
JFM	Haider Dominic	Silber
JFM	Schmutzhard Simon	Silber
JFM	Schöller Tobias	Silber
JFM	Sigl Jasmin	Silber
JFM	Weichselbaumer Tobias	Silber
JFM	Haider Tobias	Bronze



Erprobungen

JFM	Affenzeller Mario	5. Erprobung
JFM	Brunner Matthias	5. Erprobung
JFM	Tröbinger Simon	5. Erprobung
JFM	Wagner Fabian	5. Erprobung
JFM	Weichselbaumer Tobias	2. Erprobung



Feuerwehrleistungsabzeichen

LM	Dobusch Lukas	Gold
BI	Haider Christian	Gold
AW	Mendler Rainer	Gold
FM	Auinger Bernhard	Bronze
OFM	Hiesl Mario	Bronze
OFM	Keppelmüller Alexander	Bronze
OFM	Luftensteiner Philipp	Bronze
PFM	Praher Stefan	Bronze
OFM	Prokschi Julia	Bronze
OFM	Tröbinger Sabrina	Bronze

Technische-Hilfeleistungs-Abzeichen

AW	Angerer Georg	Gold
HFM	Dobusch Tobias	Gold
HFM	Gruber Elisabeth	Gold
OFM	Keppelmüller Alexander	Gold
HBM	Larndorfer Markus	Gold
AW	Mendler Rainer	Gold
HBM	Mühleder Jürgen	Gold
OFM	Prokschi Julia	Gold
LM	Stegfellner Christian	Gold
OFM	Hiesl Mario	Silber
OFM	Luftensteiner Philipp	Silber
HFM	Resch Josef	Silber
FM	Auinger Bernhard	Bronze
OFM	Leitner Markus	Bronze



Arawuzi

Vorankündigung für 2018

Tatü, tata die Feuerwehr ist da

für Kinder von 3 - 5 Jahren mit Begleitung

Ich will auch ein Feuerwehrmann/frau werden!!

Im Feuerwehrhaus werden wir gemeinsam basteln, singen und viel über die Feuerwehr erlernen.

Auch eine gesunde Jause lassen wir uns im Mannschaftsraum schmecken.

Und als Abschluss machen wir eine Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto.

Mit Anmeldung 4x

Bettina Ortner: 0664/885 16 895

<u>Leitung:</u> Romana Haider, Kindergartenhelferin <u>Zeit:</u> Mittwoch, 04.April 2018 bis 25. April 2018 von 15:00 bis 16:30

Ort: Feuerwehrhaus, 4224 Wartberg Kalvarien-

berg 10

Entdecke die spannende Welt der Feuerwehr

für Kinder von 6 - 10 Jahren ohne Begleitung

Die Jungen und Mädchen werden natürlich keine lichterloh brennenden Häuser löschen. Wir möchten, Kindern spielerisch Brandschutzerziehung mit viel Spiel und Spaß näherbringen. Gemeinsam mit einem Feuerwehrmann/frau verbringen wir 8 spannende Nachmittage mit Experimenten, Spiele, Basteleien und erfahren wissenswertes über das richtige Verhalten im Notfall.

Als Abschluss darf natürlich die Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto nicht fehlen!

Max. 10 Kinder

Mit Anmeldung 8x

Bettina Ortner: 0664/885 16 895

<u>Leitung:</u> Romana Haider, Kindergartenhelferin

und die FF-Wartberg

Zeit: Freitag, 04.Mai 2018 bis 22. Juni 2018,

von 15:00 bis 17:00

Ort: Feuerwehrhaus, 4224 Wartberg ob der Aist

Kalvarienberg 10







FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich jeden ersten Samstag, im Oktober, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die kerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE





WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen. über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!







Investitionen und Neuanschaffungen

Ein Rückblick über die Reparaturen und Neuanschaffungen im vergangenen Jahr, lässt uns sehen, dass wiederum einiges getätigt und gekauft wurde. Speziell wurde in die persönliche Schutzausrüstung investiert

Wir kauften:

- 20 neue Feuerwehrhelme der Marke Rosenbauer Heros - Titan. Da der Kunststoff der alten Helme im Laufe der Zeit porös wird, bzw. nach 15 Jahren oder sichtbaren Schäden auszuscheiden ist.
- Einsatzbekleidung und Einsatzstiefel für Neuzugänge. Die Standard- Einsatzbekleidung eines Feuerwehrmannes/frau kostet ca. 1000 Euro.
- 7 Funkgeräteclips für externe Bedienelemente
- Palettenhubwagerl für Hochlager.
 Damit können wir Transportkisten für Einsätze (Sandsäcke, Zelt, alte Fox, ...) besser und geordneter lagern.

Auch unser in die Jahre gekommenes LFB- A Löschfahrzeug wurde nach dem Stand der neueren Technik adaptiert. Es wurde eine Alu – Dachbox angefertigt und montiert (teils Eigenregie). Dort werden Gerätschaften die weniger benötigt, aber laut Ausstattungsliste vorhanden sein müssen, verstaut.

Darunter fallen: Saugrohre, Rüstholz Holzsteher usw. Weiters wurde ein Stabfast (Gerät zum Sichern und Stabilisieren von Autos bei Unfällen, wo Menschenleben gefährdet sind,...), gekauft. Stabfast und Spineboard (Rettungstrage) wurden im LFB wegen ihres Eigengewichtes in den unteren Geräteräumen montiert.

Eine wesentliche Aufgabe von uns Gerätewarten ist die Instandhaltung unserer Gerätschaft für den Einsatz –und Übungsdienst. Sämtliche Einsatzmittel werden regelmäßig einer Sichtprüfung bzw. Wartung unterzogen. Unser 2 Jahre alter Hubsteiger TMB 23-12 benötigte wegen Garantieleistungen ein Service von der Fa. Bronto Skylift. Bei sämtlichen Fahrzeugen erfolgte die

§57a Überprüfung. Unsere prüfpflichtigen Einsatzmittel wurden zusätzlich vom TÜV Austria kontrolliert

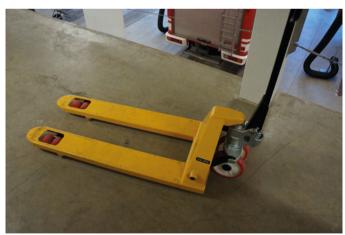
Einige Kosten und Zeitaufwand benötigt auch unser Festequipment (Bar, Geschirrspüler, Kühlungen,

Festzelt). Überprüfung und Wartung der Geräteschaft erfolgt großteils in Eigenregie oder Techniker die bei unserer Feuerwehr ehrenamtlich Arbeit leisten.

DANKE dafür.

Auch bei der Übungswiese setzte sich der Boden unregelmäßig, da angeschüttet. Um die Unebenheiten auszugleichen wurde neuer Humus aufgetragen und begrünt. Der Rasen auf der Dachfläche über den Garagen ist wegen des extrem dürren Sommers neu angelegt worden.







Ausrückungen und Veranstaltungen 2017

- Vierkanter
- Geburtstagsfeier Franz Steglehner
- Feuerwehrball
- Zaumsitzen 50+
- Maibaumaufstellen
- Goldene Hochzeit Maria & Franz Sigl
- Maibaumrückgabe
- Hochzeit Birgit & Christoph Wolfinger
- 2. Wartberger Plattlcup
- Ferienspiel
- Hochzeit Conny & Bernhard Auinger
- Gartenfest
- Hochzeit Isa & Didi Hemmelmayr

Vierkanter:



80er: Franz Steglehner



Feuerwehrball:



Zaumsitzen 50+



Goldene Hochzeit: Maria & Franz Sigl



Hochzeit: Birgit & Christoph Wolfinger

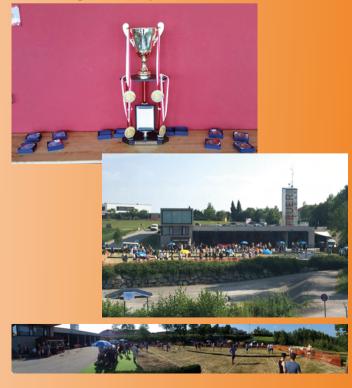


FESTLICHE AUSRÜCKUNGEN UND VERANSTALTUNGEN





2. Wartberger Plattlcup:



FESTLICHE AUSRÜCKUNGEN UND VERANSTALTUNGEN



Ferienspiel:



FESTLICHE AUSRÜCKUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Gartenfest: bei Fam. Auer

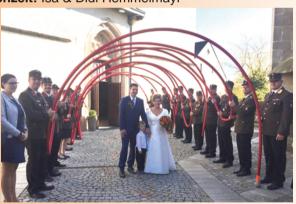


Hochzeit: Conny & Bernhard Auinger





Hochzeit: Isa & Didi Hemmelmayr





Rückblick Jugendjahr 2017

Nach der Sommerpause starteten wir wieder mit unseren Jugendübungen.

Neben einigen praktischen Übungen, konzentrierten wir uns wieder auf die Vorbereitungen für die Erprobung.



Die Erprobung ist eine interne Überprüfung, in der Feuerwehr, bei der alle Jugendmitglieder ihr Feuerwehrwissen unter Beweis stellen können. Sie werden von einigen Kommandomitgliedern und Kameraden zu verschiedensten Themenbereichen der Feuerwehr befragt. Nachdem sich alle Jugendmitglieder bestens vorbereitet hatten, bestanden alle die Erprobung.

Die Erprobungsstreifen

wurden bei der Jahreshauptversammlung verliehen.

1. Erprobung: Tobias Haider

3. Erprobung:
Jasmin Sigl
Simon Schmutzhard
Tobias Schöller
Tobias Stegefellner
Dominic Haider

2. Erprobung:

Philip Thallinger Tobias Weichselbaumer

4.Erprobung:

Jan Dunzinger

5. Erprobung

Matthias Brunner Fabian Wagner Simon Tröbinger Mario Affenzeller

Bei unserer letzten Übung vor Weihnachten verzierten wir wieder gemeinsam Lebkuchen, die wir dann am 24. Dezember unseren Reservisten mit dem Friedenslicht ins Haus brachten. Auch heuer kamen wieder einige Wartberger/innen und holten sich bei uns im Zeughaus das Friedenslicht ab.

Im Jänner starteten wir nach den Weihnachtsferien wieder mit den Übungen. Den Schwerpunkt legten wir auf den Wissenstest, der im April in Pierbach stattfand. Heuer traten 9 Jugendmitglieder zum Wissenstest an.

Sie stellten sich diversen theoretischen und praktischen Fragen zum Thema Feuerwehrwissen, Erste Hilfe, Gerätekunde, Orientierung im Gelände und noch vielem mehr.

Alle angetreten Jugendmitglieder konnten am Ende des

Tages stolz das errungene Abzeichen mit nachhause nehmen.







Bronze:

Tobias Haider

Gold:

Fabian Wagner Simon Tröbinger Mario Affenzeller

Siber:

Simon Schmutzhard Tobias Weichselbaumer Tobias Schöller Dominic Haider Jasmin Sigl

Jungfeuerwehrmann Mario Affenzeller heimste beim Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FjLA), das begehrte Leistungsabzeichen in Gold ein.

Zwei Monate intensive Vorbereitung waren der Grundstein für den tollen Erfolg. Und das alles neben Schule, Wissenstestvorbereitung und sonstigen Aktivitäten. Als erste Gratulanten zur bestandenen Prüfung, stellten sich Abschnittskommandant Ing. Harald Dobusch und Ausbilder Stefan Haneder ein.

Die Vorbereitung fand zum Großteil mit der Freiwilligen

Feuerwehr FF Pregartsdorf statt.



Nachdem wir erfolgreich die Prüfungen abgeschlossen hatten, konzentrierten wir uns auf die Bewerbsübungen. Nach einer zwei monatigen Vorbereitung, fuhr unsere Jugendbetreuerin Katharina Brunner mit unserer Jugendgruppe nach Mistelberg, zum ersten Bewerb der heurigen Saison. Mit dem 5. Platz in Bronze und dem 6. Platz in Silber in der Abschnittswertung, gelang unserer Jugendgruppe ein guter Start in die neue Bewerbssaison.



Als nächstes war der Abschnittsbewerb in March dran. Hier stellten wir zwei Gruppen, die jeweils in der Wertung Bronze und Silber angetreten sind.

In der Wertung Bronze erreichten unsere Gruppen die Plätze 17 und 24 von 41 angetretenen Gruppen und in Silber die Plätze 16 und 21 in der Gästewertung.

Der Dritte Bewerb war in Leopoldschlag. Ein paar kleine Fehler haben sich eingeschlichen, aber trotzdem konnten wir den Bewerb positiv abschließen.

In Bronze erreichte unsere Gruppe Platz 21 und in Silber Platz 28 in der Gästewertung.

Bei unserem letzten Bewerb der Saison ging es für einige der Gruppe um das Abzeichen in Bronze bzw. in Silber

Etwas nervös, aber gut vorbereitet, ging unsere Jugendgruppe an den Start und konnte eine sehr gute Platzierung erreichen.

In Bronze belegten sie Platz 11 von 54 angetretenen Gruppen und in Silber den Platz 24.

Wir gratulieren unserer Jugendgruppe zu den errungenen Abzeichen und zu einem tollen Saisonende.



FJLA Bronze: Tobias Haider Philip Dallinger FJLA Silber: Tobias Meindl Tobias Stegfellner

Bewerbsabschluss 07.07.2017

Es ist schon zur Tradition geworden, dass wir vor unserer Sommerpause einen Bewerbsabschluss veranstalten.

Dazu laden wir unsere Jugendgruppe und die Eltern ein mit uns einen gemütlichen Abend zu verbringen. Die erfolgreich erworbenen Abzeichen vom Bezirksbewerb wurden beim Bewerbsabschluss von unserem Kommandaten Stv. OBI Auer Martin und von unserem Vize-Bürgermeister Thallinger Martin verliehen. Anschließend konnten wir Gegrilltes von unserem heurigen Grillmeiser und Kamerad BI Frühwirth Rupert jun. genießen. Zum Schluss durften unsere Jugendgruppe und auch die Eltern mit unserer TMB mitfahren und Wartberg von oben betrachten.



Ferienspiel am 15.07.2017

Nachdem uns das Wetter heuer nicht ganz mitgespielt hatte, mussten wir auf den Schaumteppich verzichten und hatten uns ein Alternativprogramm überlegt.
Am Beginn sahen die Kinder einen Kurzfilm über die Feuerwehr, anschließend teilten wir die 40 teilnehmenden Kinder in 5 Gruppen. Wir machten einen Stationsbetrieb, dabei wurde ihnen das Zeughaus gezeigt, die Kinder durften mit unserem Tanklöschfahrzeug mitfahren, das Hebekissen durfte ausprobiert werden, die Funktion

JUGEND

von Schere und Spreizer wurden ihnen gezeigt und mit unserer Jugend durften sie die Kübelspritze ausprobieren. Zum Schluss bekamen alle Kinder noch ein Eis. Wir würden uns freuen wenn wir ein paar der Kinder von der Feuerwehr begeistern konnten und diese dann mit 10 Jahren unserer Jugendgruppe beitreten wollen.



Feuerwehr in Theorie und Praxis

Damit es beim erlernten Wissen für die Erprobung bzw. für den Wissenstest nicht nur bei der grauen Theorie bleibt, wurden einige praktische Übungen abgehalten. Diese Übungen dienen vor allem dazu, das theoretische Wissen in der Praxis anzuwenden und sind natürlich schon eine Vorbereitung auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr.

Als eine der ersten Übungen im Jugendjahr, wurde der Umgang mit den wasserführenden Armaturen geübt. Je zwei Teams traten hier gegeneinander an, und mussten versuchen so schnell wie möglich einen Fußball durch einen Slalomparcours zu manövrieren. Die Wahl des Strahlrohres blieb dabei jedem Team frei. In spielerischer Form erlernten hierbei unsere Jungflorianis den Umgang mit den verschiedenen Strahlrohren und deren Vor- und Nachteile kennen. Und natürlich kam dabei der Spaß auch nicht zu kurz.



Es ging im Herbst weiter mit dem nassen Element – wir befassten uns mit der Tragkraftspritze. Kurzerhand wurde am Vorplatz die Tragkraftspritze positioniert, bei unserer Zisterne Wasser angesaugt und über einen "selbstgebauten Wasserwerfer" das kühle Nass verspritzt. Dabei durfte jeder Nachwuchslöschmeister/in die Pumpe

in Betrieb nehmen und ordentlich Gas geben. Auch ein paar Fehler wurden simuliert und deren Auswirkungen demonstriert – eine Maschinistengrundausbildung für unseren Nachwuchs.

Bei der nächsten praktischen Übung stand eines der wichtigsten Dinge im Feuerwehrdienst am Plan – der Eigenschutz. Konkret übten wir das richtige Absichern und Ausleuchten einer Einsatzstelle. Analog zu den Vorgaben für die Leistungsprüfung "Technische Hilfeleistung" gingen wir Schritt für Schritt das richtige Vorgehen beim Absichern einer Unfallstelle durch. Eine nicht ganz so spektakuläre Übung, jedoch umso wichtiger für den weiteren Feuerwehrdienst.

Im Jänner bescherte uns der Wettergott endlich wieder mal einen ordentlichen Winter. Daher nutzten wir die Gunst der Stunde und veranstalteten auf der "Landlwiese" eine Flutlichtrodelpartie. Dabei sorgten wir mit dem Lichtmast vom LFB und zwei zusätzlichen Scheinwerfern für ausreichend Licht auf der Piste. Bei klirrender Kälte flitzten wir bei herrlichen Bedingungen über die Piste.



Eine weiterführende Übung zum Thema "Unfallstelle absichern" stand im Februar am Programm. Wir widmeten uns der technischen Hilfeleistung mittels hydraulischen Rettungsgerätes. Nachdem die Einsatzstelle abgesichert war, konnte jede/r einen Schnitt mit der Schere oder eine Tür mit dem Spreizer öffnen – natürlich mit Hilfe eines Erwachsenen. Auch die patientengerechte Rettung und der Umgang mit dem Glasmanagement wurden geübt.



Jugendstunden gesamt: 1040 Stunden Jugendbetreuerstunden: 329 Stunden

Einsätze

Im Berichtsjahr 2017 blieb unsere Wehr zwar von größeren, elementaren Ereignissen verschont, doch galt es wiederum zahlreiche Brände zu bekämpfen und technische Hilfe nach Verkehrsunfällen zu leisten.

Wespenvernichten, am 16.11.2016





VU Aufräumarbeiten, am 15.01.2017



VU eingeklemmte Person, am 05.02.2017





Brand Wohnung, am 10.03.2017





EINSÄTZE

VU Aufräumarbeiten, am 11.04.2017





VU Aufräumarbeiten B123, am 15.04.2017





Brand KFZ, am 18.07.2017



Um 19:48 wurden wir mit der FF Hagenberg zu einem Ballenpressenbrand nach Pregarten nachalarmiert. Da die Rauchsäule auch im Gemeindegebiet Wartberg/Aist weit sichtbar war, begaben sich einige Feuerwehrmänner bereits bei der Alarmierung der Feuerwehren des Pflichtbereiches Pregarten ins Zeughaus. Der Brand war beim Eintreffen bereits unter Kontrolle und wir konnten nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter wieder einrücken.

Eingesetzte Kräfte:

FF Wartberg: 11 Personen, KDO-F, TLF-A 4000 FF Pregarten, FF Pregartsdorf, FF Selker Neustadt,

FF Hagenberg Polizei: 2 Mann

LKW Brand \$ 10, am 01.08.2017

Bei der Fahrt durch den Götschkatunnel bemerkte ein LKW Fahrer starke Rauchentwicklung im Bereich der Hinterachse seines Aufliegers. Kurz nach der Tunnelausfahrt stellt er seinen LKW am Pannenstreifen ab und alarmierte die Einsatzkräfte der Feuerwehren Unterweitersdorf, Wartberg/Aist, Neumarkt und Kefermarkt. Mithilfe der Wärmebildkamera konnte die überhitzten Stellen rasch gefunden und abgekühlt werden. Nach einer knappen Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Eingesetzte Kräfte:

FF Wartberg: 6 Personen, TLF-A 4000 FF Unterweitersdorf, FF Neumarkt/Mkr., FF Kefermarkt API Neumarkt, Asfinag



EINSÄTZE

VU Aufräumbarbeiten B124, am 19.08.2017

Auf der Königswiesener Bundesstraße, Höhe Scheiben ereignete sich in den frühen Morgenstunden ein Verkehrsunfall zu dem die FF Wartberg zu Aufräumarbeiten gerufen wurde. Ein Klein-LKW hatte sich überschlagen und ist im Graben bei einer Straßenlaterne zum Liegen gekommen. Der Lenker wurde leicht verletzt vom Roten Kreuz erstversorgt und abtransportiert. Nach Aufnahme des Unfallereignisses durch die Polizei wurde die Straße gesäubert und das Ladegut in einen anderen Kleintransporter umgeladen. Nach dem Abschleppen durch ein ortsansässiges Unternehmen konnte wieder ins Zeughaus eingerückt werden.

Eingesetzte Kräfte:

FF Wartberg: 16 Personen, KDO-F, LFB-A1, TLF-A 4000

Polizei Pregarten: 2 Mann Rettung Pregarten: 2 Mann



Sturmschaden Güterweg Reitling, am 19.08.2017

Kurz nach Einrücken vom Verkehrsunfall auf der B 124 wurden wir erneut zu einem Sturmschadensereignis gerufen. Auf dem Güterweg Richtung Unterer Reitling hatten sich drei Bäume quer über die Straße gelegt. Mit Schnittschutzhose, Motorsäge, Axt und Sapel ausgerüstet wurde die Situation "entspannt" und das Holz auf die Seite geräumt. Das nachträglich angeforderte Tankfahrzeug machte noch eine Kontrollfahrt bis zur angrenzenden Gemeinde Engerwitzdorf, konnte aber ohne weitere Maßnahmen wieder einrücken.

Eingesetzte Kräfte:

FF Wartberg: 16 Personen, KDO-F, LFB-A1, TLF-A 4000





Fahrzeugbergung Obervisnitz, am 30.08.2017

Um 07:34 wurden wir zu einer Fahrzeugbergung in die Ortschaft Obervisnitz alarmiert. Ein PKW Lenker geriet aus noch ungeklärter Ursache von der befestigten Fahrbahn ab und kam in einem angrenzenden Maisfeld zu stehen. Nach Erkundung der Schadenslage durch den Einsatzleiter konnten keine drohenden Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt festgestellt werden. Im Auftrag des Fahrzeuglenkers wurde das verunglückte Fahrzeug mittels Seilwinde aus der landwirtschaftlichen Nutzfläche geborgen. Um 08:30 konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Eingesetzte Kräfte:

FF Wartberg: 17 Personen, KDO-F, LFB-A1, TLF-A 4000





EINSÄTZE

Brandeinsätze

Einsatzart	Anlässe	Mann	Stunden
Fahrzeuge	1	9	4,32
Gebäude mit	3	33	24,40
Menschenansammlungen Gewerbe-/	1	18	18,90
Industriegebäude	ı	10	10,90
Landwirtschaftsgebäude	1	10	36,80
sonstige Objekte	1	17	13,26
Wohngebäude	2	27	39,87
Summe	9	114	137,55

Technische Einsätze

Einsatzart	Anlässe	Mann	Stunden
Aufräumarbeiten nach VU	4	64	77,28
Berge-/Transportleistung	3	31	27,48
Binden von Flüssigkeiten	4	15	28,64
Entfernen von Gefahren	2	7	18,34
Entfernen von Insekten	47	88	45,82
Freimachen von Verkehrswege	1	13	9,75
Lotsendienst	3	18	71,47
Pumparbeit	1	3	1,74
Retten/Befreien von	1	20	24,60
Menschen aus Notlagen/VU			
Türöffnung	2	3	2
Summe	68	262	307,12

NOTRUFE für rasche Hilfe im Notfall		SIRENENSIGNALE für den Schutz im Katastrophenfall
Feuerwehr	122	Warnung
Polizei	133	3 Minuten Dauerton
Rettung	144	o minateri baderieri
Ärztenotdienst	141	Alarm
Bergrettung	140	1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Wasserrettung	130	
Euro-Notruf	112	Entwarnung
Vergiftungsnotruf Kinderschutz-Hotline	01-4064343 0800-202050	1 Minute Dauerton
a WO wind Hilfs han Etinto		A Downstown by a broad a base

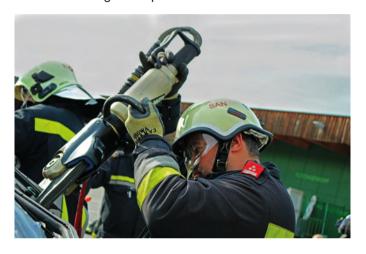
- WO wird Hilfe benötigt?
- WAS ist passiert?
- WIEVIELE Verletzte gibt es?WER ruft an?
- Rundfunkgerät einschalten ORF-Radio-Kärnten einstellen
 Gefahrenmeldungen und Mitteilungen beachten



Übungen

16.10.2016: Abschnittsübung - Patientengerechte Unfallrettung

In Pregarten am Gelände der Feuerwehr und des Altstoffsammelzentrums wurde im Herbst 2016 eine Abschnittsübung organisiert. Unter professioneller Anleitung und Aufsicht konnten wir gemeinsam mit den Kameraden der anderen Feuerwehren des Abschnittes, neue moderne Rettungstechniken bei Seiten- und Dachlagen von verunfallten Fahrzeugen ausprobieren.





19.10.2016: Verkehrsunfall

Das bei der Abschnittsübung gesammelte Wissen wurde bei der Gruppenübung "Verkehrsunfall" an die Mannschaft weitergegeben und an schrottreifen Fahrzeugen intensiv geübt.





22.10.2016: Herbstübung - Firma Ludwig Wassertechnik

Die Herbstübung 2016 fand bei der Firma Ludwig in Obervisnitz statt. Es wurde ein Brand im Labor im Erdgeschoss angenommen, wobei eine vermisste Person aufzufinden war. Nach ausgiebiger Erkundung im verrauchten Gebäude durch einen Atemschutztrupp, wurde die Person schließlich im Besprechungszimmer im Obergeschoss gefunden und über den Balkon mittels Teleskopmastbühne in Sicherheit gebracht.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich beim Geschäftsführer Hrn. Markus Miniberger für die interessante Übungsmöglichkeit und die gute Verpflegung bedanken.

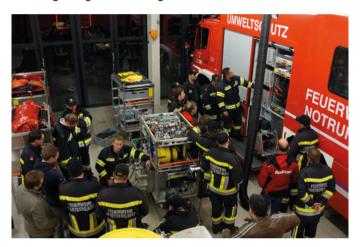




09.11.2016: Vorstellung GSF Kefermarkt

Die kalte Jahreszeit nutzten wir um das, in Kefermarkt stationierte, Stützpunktfahrzeug für gefährliche Stoffe (GSF) zu uns nach Wartberg einzuladen. Das GSF kommt immer dann zum Einsatz, wenn gefährliche Stoffe wie Säuren, Laugen, Benzin od. ähnliches zu binden oder umzupumpen sind. Wird das GSF angefordert, so muss auch die einsatzleitende Feuerwehr tatkräftig unterstützen, da das Fahrzeug immer nur mit 3 Mann/Frau anrückt. So lernten wird an diesem Abend, wie ein Vollschutzanzug anzulegen ist und wie eine Dekontaminations-Straße aufgebaut wird.

Ein Dank gilt unserem Kameraden Kochan Benjamin, der selbst Mitglied des "GSF-Zugs" ist, für die Organisation dieser gelungenen Übung.



11.01.2017: Objektorientierung - Einsatz im Tunnel

Aufgrund der Eröffnung der S10 für den Verkehr und nach wochenlangen Erkundungen im Tunnel der S10, trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der FF Wartberg/ Aist bei der Schulung "Objektorientierung". Dadurch, dass es sich um ein völlig neues Objekt in unserem Einsatzgebiet handelt, waren die Informationen zu diesem Objekt dementsprechend umfangreich und den teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden "rauchten" nach diesem sehr intensiven Vortrag die Köpfe. Trotz der vielen Informationen folgten alle sehr gespannt den Ausführungen unseres Vortragenden. Wir bedanken uns bei unserem Kameraden Rupert Frühwirth und dem Gastvortragenden der FF Unterweitersdorf Hametner Christian für die interessante Schulung.



08.02.2017: Der Feuerwehreinsatz

Der Winter ist die richtige Zeit für theoretische Weiterbildungen im hauseigenen warmen Schulungsraum. So nutzten wir auch einen Mittwoch im Februar, um von unserem geschätzten Kameraden und Bürgermeister Dietmar Stegfellner über die Grundsätze des Feuerwehreinsatzes unterrichtet zu werden. Dietmar ist einer unserer erfahrensten Kameraden und so konnten wir an diesem Abend viel über Taktik im Einsatz lernen. Vor allem aber die Weitergabe der eigens gesammelten praktischen Erfahrungen machte diese Übung zu einem interessanten Vortrag.

Danke Didi, dass Du dir nach wie vor, trotz Deines vollen Terminkalenders, Zeit für die Freiwillige Feuerwehr Wartberg ob der Aist nimmst.



15.02.2017: Brand- und Rauchgase

Eine weitere Schulung über die Theorie der Brand- und Rauchgase wurde von unserem jungen Kameraden Keppelmüller Alexander gehalten. Er hat sich bereit erklärt, das in der Landesfeuerwehrschule erlernte Wissen, an die Mannschaft weiterzuvermitteln. Vor allem die moderne Taktik des Einsatzes von Hochleistungslüftern, war für die meisten von uns etwas Neues und so lauschten Alle gespannt dem interessanten Vortrag.

Ein großer Dank an dieser Stelle an Alex, der immer mit vollem Engagement bei der Feuerwehr vertreten und aktiv ist.



08.03.2017 + 15.03.2017: Liftöffnung - Schloss Haus + Betreutes Wohnen

Im März fanden 2 Übungen bezüglich Liftöffnung statt. Es gibt bereits mehrere (Risiko-) Gebäude in Wartberg, die mit einem Personenlift ausgestattet sind. In Schloss Haus und im betreuten Wohnen befinden sich moderne Lifte der Firma Schindler. So nutzten wir die Chance einer Direktbesichtigung vor Ort gemeinsam mit Hagelmüller Thomas, einem Servicetechniker von Schindler Lifte. Wir konnten die verschiedenen Notbetätigungen selbst ausprobieren und bekamen weitere wichtige Tips aus erster Hand.

Mittlerweile ist Thomas selbst Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wartberg. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Spaß bei seinem neuen "starken Stück Freizeit".







10.05.2017: Ausarbeitung - Frühjahresübung Schloss Haus

Als Vorbereitung für die große Frühjahresübung fand im Mai eine planspielmäßige Übung in Schloss Haus statt. Die Teilnehmer wurden in mehrere Gruppen geteilt. Es wurde als Übungsszenario ein Zimmerbrand angenommen und jede Gruppe hatte die gleiche Aufgabe theoretisch auszuarbeiten. Von der Aufstellung der Lotsen, Fahrzeuge, Rettung usw. bis hin zur nötigen Wasserversorgung kamen schlussendlich bei der Nachbesprechung alle Teams auf ein ähnliches Ergebnis.





17.05.2017: Funkausfahrt Erdleiten

Bei der diesjährigen Funkausfahrt ging es nach Erdleiten in die "Grube". Es handelte sich um das Thema der Gefahrenbeseitigung bei Gasflaschen, die mit Hitze in Kontakt gekommen sind. Ist zum Beispiel eine Acetylenflasche bei einem Brand zu lange der Hitze ausgesetzt, dann ist es für die Einsatzkräfte unbedingt erforderlich die ausgehende Gefahr aus sicherer Entfernung zu eliminieren. So wurde uns vom Einsatzkommando Cobra vorgeführt, wie ein Scharfschütze die Flasche mit gezielten Treffern kontrolliert abbrennen lassen kann. Nach der eindrucksvollen Vorstellung fand noch eine Nachbesprechung im Gasthaus Ratzenböck statt, bevor wir unsere Heimfahrt nach Wartberg wieder antraten.







20.05.2017: Frühjahresübung Schloss Haus

Im Mai stand unsere große "Alarmstufe 2" Frühjahresübung am Programm. Einsatzmeldung lautete "Zimmerbrand im Pflegeheim Schloss Haus". Bei der Lageerkundung stellte sich heraus, dass es sich um einen Zimmerbrand im Dachgeschoss handelte. Mittels Einsatzplänen wurde der betroffene Brandabschnitt lokalisiert und der Angriffsweg für den Atemschutztrupp festgelegt. Sofort wurde mit dem Aufbau der Löschleitung über das Stiegenhaus begonnen und der Atemschutztrupp konnte kurz darauf den verrauchten Abschnitt mit Hilfe der Wärmebildkamera durchsuchen. Parallel dazu wurden von den benachbarten Feuerwehren weitere Atemschutztrupps gestellt und die Löschwasserversorgung von einem nahegelegenen Teich aufgebaut. Auch unsere Teleskopmastbühne kam in Einsatz. Es wurden Personen von einem Balkon mit dem Rettungskorb in Sicherheit gebracht und der Rettung übergeben.

Es zeigte sich bei dieser Übung wieder einmal, dass es sich bei Schloss Haus um ein Risikoobjekt besonderen Ausmaßes handelt. Daher ist es umso wichtiger die vorherrschenden Bedingungen bestmöglich zu kennen und auch die Zusammenarbeit mit den anderen Feuerwehren des Abschnittes und den Rettungsleuten des Roten Kreuzes zu üben.









07.06.2017 + 14.06.2017: "Hoiz zwickt" + "Hoiz spaunt"

Um bestmöglich für die Aufarbeitung von Sturmschäden vorbereitet zu sein, hielt unser Gruppenkommandant Wiesinger Roman im Juni zwei Übungen zum Thema Motorsägen und deren Verwendung ab. Nach kurzer theoretischer Einführung wurden mit seinem Holzkran verschiedene "Windwurf- Szenarien" nachgestellt und wir konnten selbst die Motorsäge bedienen und die verzwickt liegenden Baumstämme wieder freischneiden.





12.07.2017: Einsatzübung Verkehrsunfall

Im Juli organisierte Schützeneder Bernhard eine technische Einsatzübung. Eine eingeklemmte Person war aus einem PKW zu retten. Nach erfolgter Rettung wurde das Fahrzeug noch weiter mittels Spreizer und Schere bearbeitet und diverse Schneidtechniken ausprobiert. Auch das Löschen eines brennenden Fahrzeuges hatten wir schon länger nicht mehr geübt. Darum zündeten wir den PKW an und übten die Brandbekämpfung mittels Hohlstrahlrohr und Schaumrohr.







19.07.2017: Einsatzübung Brand

Die zweite Einsatzübung im Juli fand in Obervisnitz beim "Guschlbauer" statt. Es wurde ein Brand mit vermisster Person im Lager der eingemieteten Firma HF- Elektrik angenommen. Sofort wurden die Rettungsmaßnahmen durch einen Atemschutztrupp eingeleitet und die vermisste Person ins Freie gebracht. Auch die Teleskopmastbühne kam für den Brandschutz in Aktion und wurde vom Tankwagen über eine Zubringleitung mit Löschwasser versorgt.

Danke an dieser Stelle an Wolfinger Christoph und Frühwirth Rupert für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes.











18.08.2017: Motorboot- Fahren auf der Donau

Bereits Tradition haben die August-Gruppenübungen, bestens organisiert von unserem Kameraden Thomas Zeilbauer. Mit großer Vorfreude und idealem Wetter trafen wir im Ennshafen die Kameraden der Feuerwehren Asten und Enns. Mit dem A-Boot der FF Enns und dem FRB (Feuerwehrrettungsboot) der Feuerwehr Asten ging es durch den Stauraum zum Kraftwerk Wallsee. Mit einem mulmigen Bauchgefühl schleusten wir durch das Kraftwerk, danach ging es auf der Donau bis Grein. Bei der Rückfahrt durfte natürlich jeder einmal das Steuer übernehmen. Mit tollen Eindrücken, in ein weiteres Einsatzspektrum, endete die etwas andere Monatsübung.









FEUFRWEHRHAUS





GH Dinghofer Wartberg/Aist | der | |

Süße Tombola ab 20.00 Uhr

Veranstalter: FF-Wartberg/Aist Verantwortlich: HBI Harald Dobusch

www.ff-wartberg-aist.at

www.ff-wartberg-aist.at

Heimbringerdienst bis 22.00 Uhr!